

Von Lourdes, du uns're Frau so lieb

T.: aus "Unsere Liebe Frau von Lourdes, bitte für uns", München 1893

M.: aus "Zionsharfe", Stuttgart 1855

The musical score is written for a single voice in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is simple and hymn-like. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The score consists of four staves of music. The first staff contains the first line of the verse. The second staff contains the second line, with a repeat sign at the beginning. The third staff contains the third line. The fourth staff contains the fourth line, ending with a double bar line and repeat dots. The lyrics are: Von Lourdes, du uns' - re Frau so lieb, o hö - re Die Zei - ten sind so schwer und trüb, in de - nen un - ser Fle - hen: Man glaubt nicht mehr an dei - nen Sohn, jetzt wir ste - hen! die Kir - che, die er selbst be - stellt man schwört ihm Haß, man spricht ihm Hohn, möcht' zur Mut - ter für die gan - ze Welt, ohn' sei - ne Braut ver - nich - ten, die kein Heil mit - nich - ten!

Von Lourdes, du uns' - re Frau so lieb, o hö - re
Die Zei - ten sind so schwer und trüb, in de - nen
un - ser Fle - hen: Man glaubt nicht mehr an dei - nen Sohn,
jetzt wir ste - hen! die Kir - che, die er selbst be - stellt
man schwört ihm Haß, man spricht ihm Hohn, möcht'
zur Mut - ter für die gan - ze Welt, ohn'
sei - ne Braut ver - nich - ten,
die kein Heil mit - nich - ten!

2. Von Lourdes, du uns're Frau so lieb,
o hilf in allen Nöten
und Gnade, Heil und Segen gib
der Welt auf unser Beten!
Bring heim, was sich von Gott getrennt,
bekehr', was kalt ihn noch verkennt,
leg alles ihm zu Füßen,
auf daß sich dir und deinem Sohn
auf's neu jetzt weihen Volk und Thron
und Bündnis mit euch schließen!
3. Von Lourdes, du uns're Frau so lieb,
du Heil der heut'gen Zeiten,
scheint alles sonst auch tot und trüb,
du wirst stets Licht verbreiten!
Du – unbefleckt und sündenrein –
willst armer Sünder Zuflucht sein
und sie zum Himmel führen,
gepriesen seist du immerdar
und mög' man Kirchen und Altar
mit deinem Bilde zieren!